

Serie - Fachausdrücke

13. Gebäudetyp - Pfeilerstadel

Das letzte Mal haben wir uns mit Stadeltypen beschäftigt, wie sie beschickt werden. Heute wollen wir uns mit einer sehr charakteristische Art des Stadelbaues beschäftigen - den Pfeilertyp.

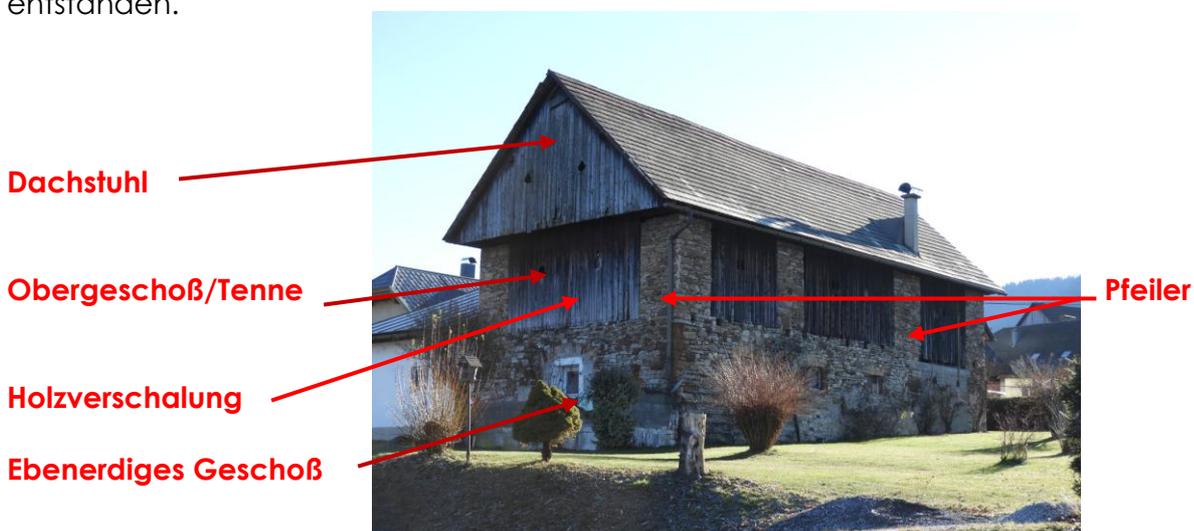
Grundsätzlich besteht ein Stadel aus zumindest zwei Ebenen. Der untere - der ebenerdige - wird zur Tierhaltung verwendet und im Obergeschoß wird das Heu und sonstiges Futter gelagert.

Der untere Geschoß ist meist dreigeteilt wobei an den Außenseiten die Tiere stehen und in der Mitte der Zugang in den Stadel ist. Die Trennung der drei Teile erfolgt mit Säulen, die aus Ziegel gemauert sind oder aber auch Steinmaterial dafür verwendet wurde - meist Marmor oder Granit. die eine hohe Festigkeit in ihrer Struktur aufweisen und daher in der Lage sind das obere Geschoß und den Dachstuhl zu tragen.

Das obere Geschoß, das für die Futterreserven verwendet wird, ist meist über die gesamte Grundfläche frei und nur teilweise - abhängig von der Größe des Stadels - mit Stützen für die Dachkonstruktion verbaut. Die Seitenmauern des Untergeschoßes sind immer gemauerte Wände (Stein oder Ziegel), während das Obergeschoß meist in einer Art Sparvariante gebaut wurde und aus Pfeilern besteht, also keine durchgehende Wände bilden. Was aber nicht ausschließt, dass auch hier die Wände voll durch gemauert sind.

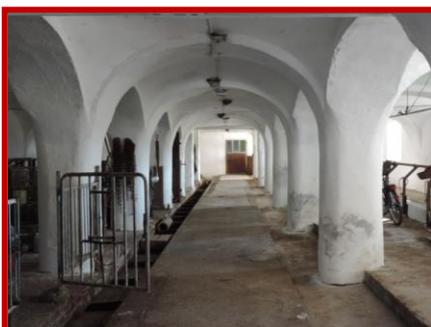
Dadurch ergibt sich die sogenannte Pfeilerbauvariante der Stadel. Die Zwischenräume zwischen den Pfeilern wurden ursprünglich einfach mit Holz einschichtig verschalt um einen Schließen der Zwischenräume zu erreichen und gleichzeitig eine gute Durchlüftung zu schaffen. Es wurde viel Holz für die Verkleidung verwendet, was natürlich, zusammen mit dem immer in Holz ausgeführten Dachstuhl und letztlich mit dem gelagerten Heu, eine gewisse Brandgefahr darstellte.

Erst viel später, als einige Stadel abgebrannt waren, wurde seitens der Gebäudeversicherungen, durch Ermäßigung der Versicherungsprämien, ein Ansporn bei den Landwirten erreicht, die dann ihre Stadel zwischen den Pfeilern ausmauerten und dadurch diese wunderschönen eckigen raumfüllenden Ziegelgitterfenster entstanden. Ein Dank den Versicherungen, ohne ihre Aktion wären wahrscheinlich viel weniger Ziegelgitterfenster entstanden.



Serie - Fachhausdrücke

Hier einige Beispiele



Meist "dreischiffige"
Untergeschoß zur
Tierhaltung

